

	<p>Objekt: Kloster Lehnin von Norden</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-490-K2</p>
--	--

Beschreibung

Der Stahlstich "Kloster Lehnin von Norden" stammt aus der Ansichtenserie "Borussia. 60 Ansichten Preußischer Städte, Burgen und Klöster in Stahl gestochen bei Finke, Hausheer, Schulin und Andere[n]", um 1840 in Berlin bei A. Hübenthal & Comp. erschienen. Bei dem Künstler des nicht bezeichneten Blattes handelt es sich vermutlich um Carl Schulin, der mehrere Veduten für Hübenthal anfertigte (vgl. Inv.-Nr. 81-1531-K2). Der titelgebende Bau ist in diesem kleinformatigen Stich von Norden aus aufgenommen. Das nach der Reformation säkularisierte Zisterzienserkloster hatte man bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts hinein dem Verfall preisgegeben. Unter Friedrich Wilhelm IV. wurde es restauriert. Die Graphik entstand wenige Jahre vor dem Beginn der ersten Instandsetzungen. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Kloster Lehnin bei Brandenburg.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich
Maße: Blatt: 14 x 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1839-1841
	wer	Carl Schulin (Stecher)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1840
	wer	A. Hübenthal & Comp.

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kloster Lehnin
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Zisterzienser
	wo	

Schlagworte

- Grafik

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin